

Lied im Freien.

Gedicht von J. G. v. Salis.

Für vierstimmigen Männerchor componirt

Schubert's Werke.

von

Serie 16. N^o 34.

FRANZ SCHUBERT.

(Juli 1817.)

Lebhaft, doch nicht zu geschwind.

Tenore I. *Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie schön, im Wal-de, wie*

Tenore II. *Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie schön, im Wal-de, wie*

Basso I. *Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie schön, im Wal-de, wie*

Basso II. *Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie schön, im Wal-de, wie*

schön! Wie süß, sich zu son-nen,den Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n, auf luf-ti-gen Höh'n, den

schön! Wie süß, sich zu son-nen,den Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n, auf luf-ti-gen Höh'n, den

Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n! Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie

Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n! Wie schön ist's im Frei-en, bei grü-nen-den Mai-en, im Wal-de, wie

schön, im Wal-de, wie schön! Wie süß, sich zu son-nen,den Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n, auf

schön, im Wal-de, wie schön! Wie süß, sich zu son-nen,den Stä-dten ent-ron-nen, auf luf-ti-gen Höh'n, auf

auf luf-ti-gen

luf - ti - gen Höhn! Wo un - ter den He - cken mit gol - de - nen Fle - cken der Schat - ten sich
 luf - ti - gen Höhn! Wo un - ter den
 luf - ti - gen Höhn! Wo un - ter den He - cken mit gol - de - nen

misch, wo un - ter den He - cken der Schat - ten sich mischt; da lässt man sich nie - der, von
 He - cken, mit gol - de - nen Fle - cken der Schat - ten sich mischt;
 Fle - cken, der Schat - ten sich mischt, wo der Schat - ten sich mischt; da

Ha - seln und Flie - der mit Laub - duft er - frischt, von Ha - seln und Flie - der mit Laub - duft er -
 da lässt man sich nie - der, von Ha - seln und Flie - der mit Laub - duft er -
 lässt man sich nie - der, von Ha - seln und Flie - der mit Laub - duft er - frischt, mit Laub - duft er -

frischt, wo un - ter den He - cken der Schat - ten sich mischt, da lässt man sich nie - der mit
 frischt, wo un - ter den He - cken der Schat - ten sich mischt, da lässt man sich nie - der mit

Laub - duft er - frischt.
 Laub - duft er - frischt. Drauf
 Drauf schlen - dert man wei - ter, pflückt Blu - men und Kräu - ter und

p dolce *cresc.*
 Drauf schlen - dert man wei - ter, pflückt Blu - men und
p dolce *cresc.*
 Drauf schlen - dert man wei - ter und wei - ter, pflückt Blu - men und
cresc.
 schlen - dert man wei - ter, drauf schlen - dert man wei - ter, pflückt Blu - men und
cresc.
 Erd-beer'n im Geh'n, drauf schlen - dert man wei - ter und wei - ter, pflückt Blu - men und

decresc.
 Kräu - ter und Erd-beer'n im Geh'n. Man kann sich mit Zwei-gen, er - hi - tzet vom Stei-gen, die Wan-gen, die
decresc.
 Kräu - ter und Erd-beer'n im Geh'n.
decresc.
 Kräu - ter und Erd-beer'n im Geh'n. Man kann sich mit Zwei-gen die Wan-gen, die
decresc.
 Kräu - ter und Erd-beer'n im Geh'n. Man kann sich mit Zwei-gen, er - hi - tzet vom Stei-gen, die

p *cresc.* *decresc.*
 Wan-gen um - weh'n; man kann sich mit Zwei - gen, er - hi - tzet vom Stei - gen, die
p *cresc.* *decresc.*
 Man kann sich mit Zwei - gen, er - hi - tzet vom Stei - gen, die
p *cresc.* *decresc.*
 Wan - gen um - weh'n. Man kann sich mit Zwei - gen, er - hi - tzet vom Stei - gen, die
p *cresc.* *decresc.*
 Wan - gen um - weh'n. Man kann sich mit Zwei - gen, er - hi - tzet vom Stei - gen, die

pp
 Wan-gen um - weh'n. Dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich Well - chen im
pp
 Wan-gen um - weh'n. Dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich
pp
 Wan-gen um - weh'n. Dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich Well - chen im
pp
 Wan-gen um - weh'n. Dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich Well - chen im

pp
 Bach, sich Well - chen im Bach, dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich
pp
 Well - chen im Ba - che, dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken,
pp
 Bach, sich Well - chen im Bach, dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich
pp
 Ba - che, sich Well - chen im Ba - che, dort he - ben und tun - ken, gleich blin - ken - den Fun - ken, sich

Well - chen im Bach, sich Well - chen im Bach, man sieht sie ver - rin - nen mit *dim.*
 sich Well - chen im Ba - che, man sieht sie ver - rin - nen mit *dim.*
 Well - chen im Bach, sich Well - chen im Bach, man sieht sie ver - rin - nen mit *dim.*
 Well - chen im Ba - che, sich Well - chen im Ba - che, man sieht sie ver - rin - nen mit *dim.*

stil - lem Be - sin - nen, halb träu - mend, halb wach, halb träu - mend, halb wach; man *dimin.*
 stil - lem Be - sin - nen, halb träu - mend, halb wach, halb träu - mend, halb wach; man *dimin.*
 stil - lem Be - sin - nen, halb träu - mend, halb wach, sie halb träu - mend, halb wach; man *dimin.*

sieht sie ver - rin - nen mit stil - lem Be - sin - nen, halb träu - mend, halb träu - mend, halb wach. Wie
 sieht sie ver - rin - nen mit stil - lem Be - sin - nen, halb träu - mend, halb träu - mend, halb wach. Wie

schön, — wie schön ist's im Frei - en! bei grü - nen - den Mai - en, im Wal - de, wie schön, — im
 schön, — wie schön ist's im Frei - en! bei grü - nen - den Mai - en, im Wal - de, wie schön, — im

Wal - de wie schön. Wie schön ist's im Frei - en bei grü - nen - den Mai - en, im Wal - de wie schön, — im
 Wal - de wie schön. Wie schön ist's im Frei - en bei grü - nen - den Mai - en, im Wal - de wie schön, — im

cresc. *p* *pp* *f*
 Wal - de, wie schön, - im Wal - de wie schön! Wie süß sich zu son - nen, den Stä - dten ent - ron - nen, auf
cresc. *p* *pp* *f*
 Wal - de, wie schön, - im Wal - de wie schön! Wie süß sich zu son - nen, den Stä - dten ent - ron - nen, auf

pp
 luf - ti - gen Höhn! Wie süß, sich zu son - nen, den
p *pp* *f*
 luf - ti - gen Höhn! Wie süß sich zu son - nen, den Stä - dten ent - ron - nen, wie süß, sich zu son - nen, den
p *pp* *f*
 luf - ti - gen Höhn! Wie süß sich zu son - nen, den Stä - dten ent - ron - nen, wie süß, sich zu son - nen, den

ff *ff* *ff*
 Stä - dten ent - ron - nen, auf luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn, auf
ff *ff* *ff*
 Stä - dten ent - ron - nen, auf luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn, auf

luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn,
 luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn,
ff
 auf luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn, auf

auf luf - ti - gen Höhn!
 auf luf - ti - gen Höhn! wie süß sich zu son - nen auf luf - ti - gen Höhn!
 auf luf - ti - gen Höhn! wie süß sich zu son - nen auf luf - ti - gen Höhn!
 luf - ti - gen Höhn, auf luf - ti - gen Höhn!